



DIE SPITÄLER DER SCHWEIZ
LES HÔPITAUX DE SUISSE
GLI OSPEDALI SVIZZERI

Eidgenössisches Departement des Innern (EDI)

Bundesamt für Gesundheit

Direktionsbereich Öffentliche Gesundheit

3003 Bern

Per Mail: gever@bag.admin.ch und transplantation@bag.admin.ch

Ort, Datum
Ansprechpartner

Bern, 13. Dezember 2019
Conrad Engler

Direktwahl
E-Mail

031 335 11 50
conrad.engler@hplus.ch

Eidgenössische Volksinitiative «Organspende fördern - Leben retten» und indirekter Gegenvorschlag (Änderung des Transplantationsgesetzes) Stellungnahme H+

Sehr geehrte Damen und Herren

Vielen Dank für die Einladung zur Vernehmlassung der Änderung des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz) vom 13. September 2019. H+ Die Spitäler der Schweiz ist der nationale Verband der öffentlichen und privaten schweizerischen Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen. Uns sind 218 Spitäler, Kliniken und Pflegeinstitutionen als Aktivmitglieder an 369 Standorten sowie über 160 Verbände, Behörden, Institutionen, Firmen und Einzelpersonen als Partnerschaftsmitglieder angeschlossen. Wir vertreten über 200'000 Arbeitsverhältnisse.

Gegen die Organspende-Initiative, für indirekten Gegenvorschlag und Organspenderegister mit Widerspruch UND Zustimmung

H+ unterstützt den indirekten Gegenvorschlag des Bundesrates zur Organspende-Initiative mit einer erweiterten Widerspruchslösung und dem Einbezug der nächsten Angehörigen. Die Volksinitiative «Organspende fördern – Leben retten» geht zwar in die richtige Richtung mit der Widerspruchslösung, fordert jedoch eine Organspende bei «vermuteter Zustimmung», die kaum eine Mehrheit bei einer Volksabstimmung erreichen würde. Darum ist der indirekte Gegenvorschlag gemäss dem Vorschlag des Bundesrates der bessere Weg. H+ fordert aber die gesetzliche Verankerung eines Organspende-Registers mit Widerspruch UND Zustimmung nach dem Modell des von Swisstransplant im Oktober 2018 erfolgreich lancierten Organspende-Registers. Wichtig ist für H+, dass die engsten Angehörigen nur dann involviert werden und entscheiden können, wenn keine dokumentierte Aussage über die Zustimmung oder Ablehnung vorliegt. Die Stellungnahme von H+ basiert auf einer Befragung der Aktivmitglieder, welche diese Haltung gegen die Organspende-Initiative, für den indirekten Gegenvorschlag und für die Verankerung eines Organspenderegisters mit Widerspruch UND Zustimmung unterstützen.

Die Allgemeinen Bemerkungen sowie die Detailbemerkungen und -vorbehalte entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Antwortformular.

Wir danken Ihnen für die Aufnahme unserer Anliegen und stehen Ihnen für ergänzende Auskünfte gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Bütikofer', followed by a series of horizontal strokes.

Anne Bütikofer
Direktorin

Beilage:

- Offizielles Antwortformular mit Detailbemerkungen von H+